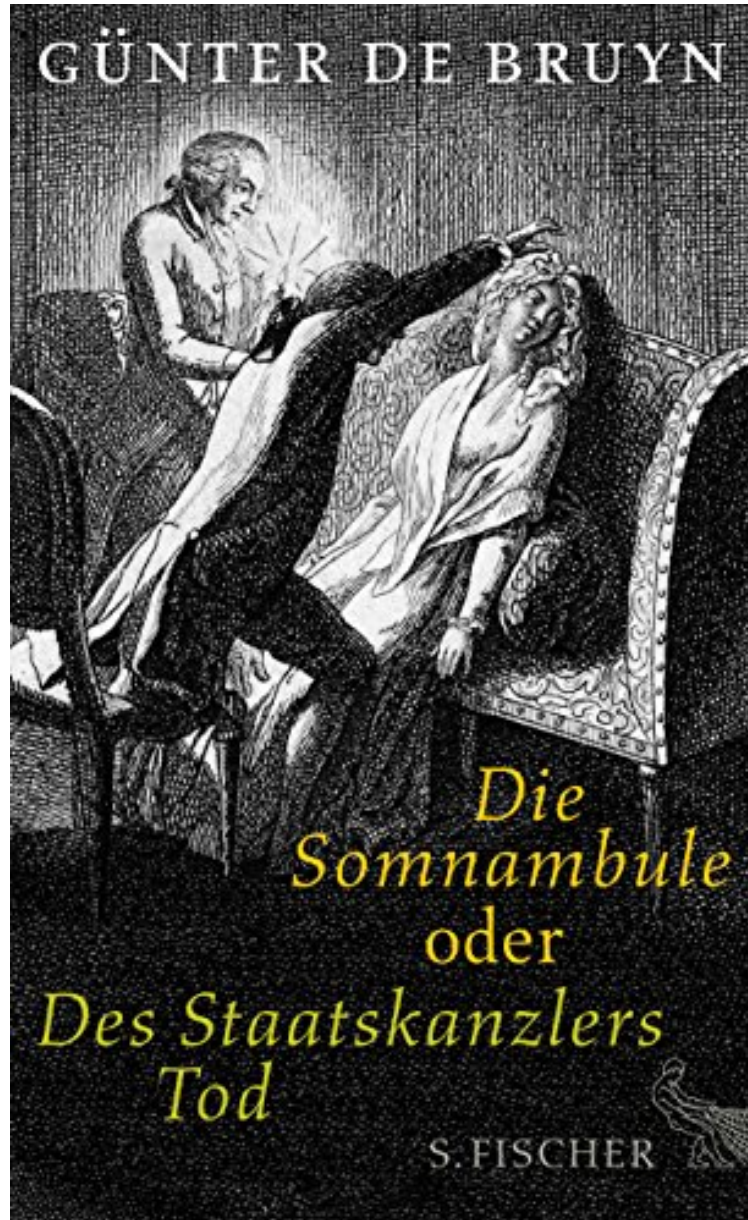


(Read ebook) Die Somnambule oder Des Staatskanzlers Tod

## Die Somnambule oder Des Staatskanzlers Tod

Von Gnter Bruyn

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #399595 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-24Erscheinungsdatum: 2015-09-24File Name: B00WTIDSXM | File size: 34.Mb

**Von Gnter Bruyn : Die Somnambule oder Des Staatskanzlers Tod** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Somnambule oder Des Staatskanzlers Tod:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hure oder Heilige ..... und des Staatskanzlers Tod in GENUA.....Von J. FromholzerAm 26. November 1822 stirbt der

Staatskanzler von Hardenberg auf einer Ingeren Italienreise (u.a. mit seiner inoffiziellen Geliebten Friederike Hhnel oder auch Friederike von Kinsky) in Genua. 1872 stirbt dann Friederike in Rom ---- eng verbunden mit der Kirche, also doch eine Heilige??? Eher nicht..... Der Tod findet in Italien statt, in Gnter de Bruyns Buch "Die Somnambule oder Des Staatskanzlers Tod". De Bruyns Buch ffnet auch dieses mal wieder (wie schon in "Kossenblatt") ein Zeitfenster in die Welt des 19. Jahrhunderts. Langsam und herrlich altmodisch erzht De Bruyn die letzten Lebensjahre des Kanzlers, erzht von seinen Vorlieben fr jngere Frauen, erzht von seinen Leibrzten und Gnstlingen, von seiner Vorliebe fr pseudo-wissenschaftliche medizinische Verfahren ..... gerne lt man sich darauf ein. Langsam und sehr ausfhrlich wird auch dieses gesamte Panorama anhand von Quellen und autobiographischen Schriften einiger Beteiligter, rekonstruiert. Woran starb der Staatskanzler von Hardenberg wirklich? Man - Gnter de Bruyn - kann darber nur mutmaen; er hatte sich bernommen auf seiner Italienreise, bernommen in jeglicher Hinsicht: " (...) In Mailand, wo sich seine Krankheit angefangen, hat man ihn in einem Tage auf den Mailnder Dom 400 Stufen hoch steigen lassen und dann den Abend in sechs Theater nacheinander gehen, so dass er erst um 1 Uhr ganz erschpft zu Haus gekommen ist. So ist die Reise fortgesetzt worden. Frh um halb 5 abgereist und ganz spt angekommen in Genua. (...)", Seiten 102 - 103. So schildert ein Zeitzeuge die letzten Tage des Staatskanzlers, und so gibt es De Bruyn in seinem Buch wieder. Fazit: Tief in der Welt des 19. Jahrhunderts. (J. Fromholzer )1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Medizinischer Hokusfokus und ein Staatskanzler Von Bergwind Eine kleine Episode im Preussischen Staat zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird mit viel Recherchehintergrund erzht. Fr Geschichtsinteressierte liest sich das kleine Buch flssig und durchaus spannend. Auch wer sich fr Frst Pckler interessiert sollte zu diesem Buch greifen! 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Herabsetzung des Karl August von Hardenberg Von Felix Mazur Ich habe dieses Buch durch Zufall geschenkt bekommen und mich sehr darber gergert es lesen zu mssen. Herr de Bruyn schildert ausfhrlich die Liebesbeziehung zwischen dem Frsten von Hardenberg und seiner Geliebten. Er macht diese Beziehung zur Grundlage des Handelns einer der bedeutensten Personen der deutsch - europischen Geschichte. Viele der Behauptungen sind Mutmaungen, werden zwar als solche gekennzeichnet, hinterlassen aber einen Eindruck der Beeinflussbarkeit des Frsten von Hardenberg. Die Erzhlung der Erhebung in den Frstenstand des Hermann von Pckler Muskau ist ebenso herabwrdigend geschrieben und kennzeichnend fr das gesamte Buch. Die historische Mitwirkung von Personen und deren Verknpfung untereinander ist sicherlich lesenswert und war fr mich der einzige Grund das Buch nicht aus der Hand zu legen.

Kurzbeschreibung Machtkmpfe, Magnetismus und Affren: Die Geschichte einer ungewhnlichen Liebe Berlin 1816: Karl August von Hardenberg, als preuischer Staatskanzler einer der angesehensten Mnner seiner Zeit, trifft im Dmmerlicht einer Arztpraxis eine junge Frau, an der merkwrdige magnetische Heilverfahren ausprobiert werden, und verliebt sich in sie. In seinem neuen Buch erzht Gnter de Bruyn die Geschichte dieser ungewhnlichen Liebe und entfhrt dabei wie in seinen vorangegangenen Bchern in das Spannungsfeld einer ganzen Epoche. Es geht um Machtkmpfe und Affren, um Romantik und Restauration. Vor allem aber geht es um die letzten, bewegten Lebensjahre eines Staatsmannes, der fr seine junge Geliebte eine Scheinehe mit einem anderen arrangiert und als Reformpolitiker zunehmend an Macht verliert. Ein Meisterwerk historischer Erzhlkunst. Pressestimmen Seine Leidenschaft fr Geschichte schimmert indes stets hindurch. So entpuppt sich der Knstler() als perfekter Chronist. (Ulf Heise Freie Presse 2015-10-16) Gnter de Bruyn ist in hohem Alter noch einmal eine unterhaltsame historische Erzhlung gelungen. (Dunja Welke rbb-Kulturradio 2015-09-22) in gewohnt prziser Mischung aus Essay und Erzhlung (Annerose Kirchner Ostthringer Zeitung 2015-10-24) In einem beziehungsreich gearbeiteten Zeitmosaik greift de Bruyn weit aus, bis zur Psychoanalyse, als deren Vorlufer der knstlich erzeugte Somnambulismus aufscheint. (Edelgard Abenstein Deutschlandradio Kultur 2015-11-03) Kurzbeschreibung Machtkmpfe, Magnetismus und Affren: Die Geschichte einer ungewhnlichen Liebe Berlin 1816: Karl August von Hardenberg, als preuischer Staatskanzler einer der angesehensten Mnner seiner Zeit, trifft im Dmmerlicht einer Arztpraxis eine junge Frau, an der merkwrdige magnetische Heilverfahren ausprobiert werden, und verliebt sich in sie. In seinem neuen Buch erzht Gnter de Bruyn die Geschichte dieser ungewhnlichen Liebe und entfhrt dabei wie in seinen vorangegangenen Bchern in das Spannungsfeld einer ganzen Epoche. Es geht um Machtkmpfe und Affren, um Romantik und Restauration. Vor allem aber geht es um die letzten, bewegten Lebensjahre eines Staatsmannes, der fr seine junge Geliebte eine Scheinehe mit einem anderen arrangiert und als Reformpolitiker zunehmend an Macht verliert. Ein Meisterwerk historischer Erzhlkunst.